



Protokoll der dritten Sitzung der Kreis-SV Bad Kreuznach

Sitzungsort: Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Datum: 09.05.2022

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 15.10 Uhr

Sitzungsleitung: Joshua Noll (LSV RLP); Miriam Faust (LSV RLP)

Protokollanten: Joshua Noll (LSV RLP); Miriam Faust (LSV RLP)

Anwesend: 19 Delegierte; 1 Gast → nicht Beschlussfähig

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Joshua Noll und Miriam Faust begrüßen die Anwesenden. Die Teilnehmer*innen stellen sich vor. Bettina Dickes (Landrätin im Landkreis Bad Kreuznach) hält ein Grußwort und äußert ihr Interesse auf eine Zusammenarbeit zwischen der Kreisschüler*innenvertretung Bad Kreuznach und der Kreisverwaltung.

2. Einführung für Neue: Was ist eine Kreis-/Stadt-SV? Was macht die LSV?

Joshua Noll stellt die Struktur der Kreis-SV und der LSV vor. Aufkommende Fragen wurden geklärt.

3. LSK-Bericht

Miriam Faust trägt den Bericht der 78. Landesschüler*innenkonferenz vor, welche am vergangenen Wochenende in Trier stattgefunden hat.

Joshua Noll berichtet davon, dass keiner der gewählten LSK-Delegierten der KrSV Bad Kreuznach auf der LSK anwesend war. Bis auf eine Delegierte gab es von keinem/keiner Delegierten eine Rückmeldung, weshalb diese nicht an der LSK teilnehmen können.

4. Kommunikation in der Kreis-SV (Mailingliste, WhatsApp)

Joshua Noll stellt die Kommunikationswege der KrSV Bad Kreuznach vor und verweist auf die ausliegenden QR-Codes, welche zur Kreis-SV WhatsApp-Gruppe führen.

5. Öffentlichkeitsarbeit / Social Media

Joshua Noll legt dem Vorstand der Kreis-SV nahe, einen Instagram-Account zu erstellen, damit eine größere Außenwirkung erzielt werden kann. Die Umsetzung erfolgt durch den Vorstand.

6. Aussprache über Probleme an den Schulen

• BBS TGHS:

- Dreckige Toiletten; werden nicht sauber gehalten
- Innerhalb der SV findet keine Kommunikation statt, bzgl. der SV-Gremien; niemand fühlt sich verantwortlich

- *IGS Stromberg:*
 - Lehrer bringt Schüler*innen im Unterricht zum Nervenzusammenbruch. Keine Rücksichtnahme, Schülerin darf Klasse nicht verlassen, bzw. sich kurz zurückziehen

Forderung: Lehrer*innen sollen mehr psychologisch geschult werden

- Lehrer*innen beleidigen Schüler*innen vor versammelter Klasse
 - Keine Toiletten für transsexuelle Schüler*innen. Diesen wird nahegelegt, die ``Behindertentoilette`` zu nutzen. Die Anwesenden Schülervertreter*innen zeigen sich empört über diesen Zustand.
 - Kein ``Schwarzes Brett``; kein eigener SV-Raum
 - Glaswolle rieselt von den Decken einiger Klassenräume
 - Lehrer*innen schauen weg bei Prügeleien/Drohungen unter Schüler*innen
 - Notausgangsfenster können nicht geöffnet werden, da der Öffnungsweg von Stromkästen versperrt wird
- *Alfred-Delp-Schule:*
 - Schulleitung verweigert Schülervertreter*innen Durchsagen zu tätigen
 - Schlechte Kommunikation der Schule mit der SV
 - *Geschwister-Scholl-Schule:*
 - Seifenspender veraltet. Es besteht seitens der Schule kein Interesse diese zu erneuern
 - Schimmel in einigen Fachräumen
 - *BBS Agrarwirtschaft:*
 - Gute Kommunikation zwischen SV und (Verbindungs-) Lehrer*innen, sowie SV-Vorgänger*innen
 - *Paul-Schneider-Gymnasium:*
 - Keine eigenen Toiletten für transsexuelle Schüler*innen
 - *IGS Sophie-Sondhelm:*
 - ``Messerstechereien`` unter Schüler*innen
 - Offene Decken
 - Keine Barrierefreiheit gegeben
 - Aufzug bleibt regelmäßig stecken

7. Vorträge

- a. Nummer gegen Kummer: Das Kinder- und Jugendtelefon
Joshua Noll wirbt für das Kinder- und Jugendtelefon. Dieses bildet eine Anlaufstelle, wo Schüler*innen mit ausgebildetem Personal kostenlos und anonym über ihre Probleme, Sorgen, Ängste, etc. sprechen können.
- b. Sexualisierte Gewalt gegenüber Frauen und Männern
Miriam Faust berichtet über Ungerechtigkeit bei Anzeigen gegenüber sexueller Gewalt. Es wird appelliert, dieses Thema auch an Schulen anzusprechen. Mehr Mut für Opfer sexualisierter Gewalt.